

Rahmenvereinbarung

über die
Zusammenarbeit bei der
Entwicklung und Förderung
des ingenieurtechnischen und wirtschaftswissenschaftlichen Nachwuchses

zwischen der

vertreten durch

und der

Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft
der Freunde und Förderer der Beuth Hochschule für Technik Berlin e.V.
mit Sitz in Berlin
vertreten durch

den Vorstandsvorsitzenden _____

Präambel

Die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Beuth Hochschule für Technik Berlin fachbereichsübergreifend bei der Weiterentwicklung von Lehre und Forschung, bei der Durchführung von Projekten und bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Als eine der führenden Hochschulen Deutschlands zeichnet sich die Beuth Hochschule für Technik Berlin durch ihre Nähe zur Praxis und ständige Weiterentwicklung der Studieninhalte aus. Die Hochschule bildet derzeit ca. 13.000 Studenten in acht Fachbereichen aus. Alle Studiengänge sind bereits auf das zweistufige Ausbildungssystem mit Bachelor- und Masterabschlüssen umgestellt. Vielfältige Kooperation mit anderen Hochschulen und der Industrie charakterisieren die Tätigkeit der Studierenden, Lehrenden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule.

Zu den Schwerpunktaufgaben der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft zählt das Herstellen und Vertiefen von Kontakten zwischen den Beuth Hochschule für Technik Berlin und den Fach- und Personalbereichen von Wirtschaftsunternehmen, die ingenieurtechnisches und wirtschaftswissenschaftliches Personal einsetzen. Damit wird einerseits das Ziel verfolgt, den Studierenden durch möglichst frühzeitige Verbindungen zur Praxis den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Andererseits sollen die Unternehmen durch enge Kontakte mit den an der Hochschule Lehrenden, Forschenden und Studierenden sach- und zeitgerechte Unterstützung bei der Rekrutierung, Entwicklung und Fortbildung ihres Personals erhalten. Darüber hinaus initiiert und fördert die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft gemeinsame Projekte der Forschung und Entwicklung sowie der Praxiseinführung studentischer Arbeitsergebnisse. Der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft kommt dabei auf Grund ihrer fachbereichsübergreifenden Tätigkeit die Rolle des Vermittlers zwischen den Bereichen der Hochschule und den Unternehmen zu.

Bei der Initiierung und Förderung der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft arbeitet die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft eng mit dem Präsidium, den Fachbereichen, dem Technologietransfer, dem Career Service, dem Fernstudieninstitut sowie den An-Instituten der Beuth Hochschule für Technik Berlin zusammen.

_____ ist ausgestattet mit umfangreichen Baulichkeiten und Infrastruktursystemen an den Standorten des Unternehmens. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Erstellung und dem Betrieb der baulichen und technischen Anlagen bieten sich für Hochschulabsolventen technischer Fachrichtungen anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten. Ausgehend von der Vielfalt möglicher Einsatzfelder für Absolventen der Beuth Hochschule für Technik Berlin besteht seitens _____ der Wunsch, der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft beizutreten und ihre Leistungen als Mittler zu den vielfältigen Leistungsfeldern der Hochschule in Anspruch zu nehmen.

Ziele und Form der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit dient der gegenseitigen Unterstützung bei der Förderung des Nachwuchses und bei der Personalentwicklung. Dabei stehen für die Hochschule die Vertiefung des Praxisbezuges von Lehre und Forschung und für die _____ die Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen im Vordergrund.

Zur Erreichung dieser Ziele arbeiten beide Partner derart zusammen, dass in enger gegenseitiger Abstimmung von der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft Partnerschaften zwischen den Unternehmensbereichen der _____ und den Hochschuleinrichtungen, insbesondere den Fachbereichen, initiiert und vermittelt werden. Die konkreten Inhalte und Formen der auf diese Weise zustande gekommenen Kooperationen mit den Hochschuleinrichtungen können direkt zwischen diesen und den zur _____ gehörenden Bereichen in Einzelvereinbarungen geregelt werden.

_____ wird die Aktivitäten der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft als ihr korporatives Mitglied durch Mitgestaltung gemeinsamer Projekte sowie durch einen jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € unterstützen.

Die konkreten Aktivitäten zur Umsetzung dieser Rahmenvereinbarung werden jährlich zwischen der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft und der _____ abgestimmt.

Inhalt der Zusammenarbeit

Die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft

- unterstützt die _____ bei der Herstellung von Kontakten zu Interessenten an der Durchführung studentischer Praktika,
- unterstützt die _____ bei der Herstellung von Kontakten zu Interessenten an einem Einsatz als studentische Mitarbeiter /Mitarbeiterin,
- macht Vorschläge der _____ zu Themen für Projekt- und Abschlussarbeiten an der Beuth Hochschule für Technik Berlin bekannt,

- unterstützt die _____ bei der fachgebietsbezogenen Auswahl von Absolventen der Fachbereiche der Beuth Hochschule für Technik Berlin,
- unterstützt die _____ bei der Konzipierung und Durchführung von Trainee-Programmen,
- unterstützt die _____ bei der Auswahl von Fortbildungsangeboten des Fernstudieninstituts für interessierte Beschäftigte der Unternehmen,
- unterstützt die _____ bei der Entwicklung und Umsetzung von unternehmensinternen Fortbildungsprogrammen, nach Bedarf auch unter Einbeziehung studentischer Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
- unterstützt die _____ bei der Herstellung von Partnerschaften für die Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

-
- informiert die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft über verfügbare Plätze für die Durchführung studentischer Praktika,
 - informiert die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft über Einsatzmöglichkeiten für studentische Mitarbeit als Werkstudent oder Werkstudentin,
 - informiert die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft über Vorschläge zu Themen für Projekt- und Abschlussarbeiten und sichert eine qualifizierte betriebliche Betreuung von Abschlussarbeiten,
 - informiert die die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft möglichst mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf über den fachgebietsbezogenen Bedarf an Absolventen der Fachbereiche der Beuth Hochschule für Technik Berlin,
 - beteiligt sich an Karriere-Veranstaltungen der Fachbereiche und Einrichtungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin,
 - informiert die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft über Bedarfe zur Unterstützung bei der Konzipierung und Durchführung von Trainee-Programmen,
 - informiert die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft über interessierte Beschäftigte an den Fortbildungsangeboten des Fernstudieninstituts und an darüber hinaus gehenden Weiterbildungsangeboten,
 - informiert die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft über den Bedarf an der Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte,
 - unterstützt die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft und die Fachbereiche und Einrichtungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin bei der Durchführung

ausgewählter Projekte, die der Weiterentwicklung der Studieninhalte sowie der Imageförderung der Beuth Hochschule für Technik Berlin dienlich sind.

Dauer und Beendigung der Vereinbarung

Diese Rahmenvereinbarung hat eine unbestimmte Laufzeit. Jede Partei kann diese Rahmenvereinbarung unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Kalenderjahres ordentlich kündigen. Die Kündigung hat schriftlich (Brief oder Telefax) zu erfolgen.

Datum, Ort

Datum, Ort

Vorstandsvorsitzender der
Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft